

RESPEKT UND ZIVILCOURAGE

WAHLMODUL

ZIELSETZUNG DES WAHLMODULS

Die Schülerinnen und Schüler achten auf einen respektvollen und kritischen Umgang mit anderen Menschen und respektieren deren Überzeugungen und Lebensweisen. Sie gehen angemessen mit Konflikten und Diskriminierungen um und arbeiten tolerant mit anderen zusammen. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten übernehmen sie soziale Verantwortung untereinander.

KOMPETENZERWARTUNGEN

Schülerinnen und Schüler

- achten Vielfalt als Bereicherung (kulturell, religiös, sozial) und setzen sich in ihrem persönlichen Umfeld mit unterschiedlichen Überzeugungen auseinander
- grenzen gängige Stereotype, Vorurteile sowie Diskriminierung voneinander ab und vergleichen verschiedene Sichtweisen
- kennen Erscheinungsformen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Alltagsrassismus
- beschreiben Handlungsoptionen, wie man Diskriminierungen im Alltag begegnet und entkräften stereotype Aussagen
- schätzen die eigenen Möglichkeiten, couragiert in Situationen einzugreifen, realistisch ein und handeln entsprechend
- leben eine diskriminierungssensible Schulkultur (Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage)
- setzen sich mit Funktion und Folgen von Verschwörungsideologien auseinander

THEMENVORSCHLÄGE

- Zusammenhang Selbstakzeptanz und Respekt vor anderen
- Alltagsrassismus im täglichen Umgang
- Aus der Geschichte lernen
- Diskriminierende Sprache vs. faire Sprache, Hatespeech
- Verschiedene Formen von Zivilcourage (Aktion tu was!)
- Falsch verstandenes Heldentum, Risiken einschätzen und bedacht handeln
- Grenzen der Notwehr und Nothilfe

VERNETZUNGS- UND UMSETZUNGSMÖGLICHKEITEN

- Basismodule: Sprechen und Zuhören (Lernbereich Deutsch), Social Web (Lernbereich Medienwelten), Teilhabe an Politik und Gesellschaft (Lernbereich Politik und Gesellschaft), Rechtliche Ordnungsfunktionen (Lernbereich Politik und Gesellschaft), Friedensethik Toleranz und Akzeptanz (Lernbereich Ethik), Religionen (Lernbereich Ethik)